



Forum Equal Pay Day

Konzertierte Aktion - konkret

Das Forum Equal Pay Day führt zusammen:

- Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften
 - Unternehmen und Verwaltungen
 - Vertreter/innen aus Politik und Gesellschaft
 - Frauenverbände und Wirtschaftsverbände
 - Gleichstellungsbeauftragte und andere Förderer der Geschlechtergerechtigkeit
- zur Erreichung des gemeinsamen Ziels:

Überwindung der Entgeltungleichheit

www.equalpayday.de

initiiert von Business and Professional Women - Germany e.V.

mit Unterstützung des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | Berlin, 30.11.2011



Forum Equal Pay Day

Koalitionsvertrag von CDU/CSU und FDP: Grundlage des „Forum Equal Pay Day“

Wir wollen das Prinzip „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ für Frauen und Männer umsetzen und die Entgeltungleichheit überwinden.

Wir werden in der Wirtschaft dafür werben, das beratungsunterstützte Lohntestverfahren Logib-D einzusetzen. Hiermit sollen Entgeltunterschiede und deren Ursachen festgestellt werden.

Die gemeinsamen Anstrengungen zur Überwindung der Entgeltungleichheit sind zu bilanzieren.

www.equalpayday.de

initiiert von Business and Professional Women - Germany e.V.

mit Unterstützung des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | Berlin, 30.11.2011



Forum Equal Pay Day

Lohnlücke - Definition

$$\begin{aligned} & \emptyset \text{ Bruttostundenlohn der Männer} \\ - & \emptyset \text{ Bruttostundenlohn der Frauen} \\ \hline = & \text{ Lohnlücke} \\ \cong & \text{ unbereinigte Lohnlücke} \end{aligned}$$

- *Unbereinigte* Lohnlücke - keine Differenzierung nach Qualifikation, Beruf, Branche, Region, ...
- *Bereinigte* Lohnlücke berücksichtigt Unterschiede in Qualifikation, Beruf, Branche, Region, ...

www.equalpayday.de

initiiert von Business and Professional Women - Germany e.V.

mit Unterstützung des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | Berlin, 30.11.2011



Forum Equal Pay Day

Lohnlücke - Höhe

- Privatwirtschaft: ca. 23%
- Öffentlicher Dienst: ca. 7%
- Ländlicher Raum: ca. 10%-Punkte höher als in städtischen Gebieten

www.equalpayday.de

initiiert von Business and Professional Women - Germany e.V.

mit Unterstützung des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | Berlin, 30.11.2011



Forum Equal Pay Day

Lohnlücke - Privatwirtschaft

Entgeltunterschiede in einzelnen Berufen

Quelle: DESTATIS, Verdienststrukturerhebung 2006 – Vollzeitbeschäftigte in Leistungsgruppe 3

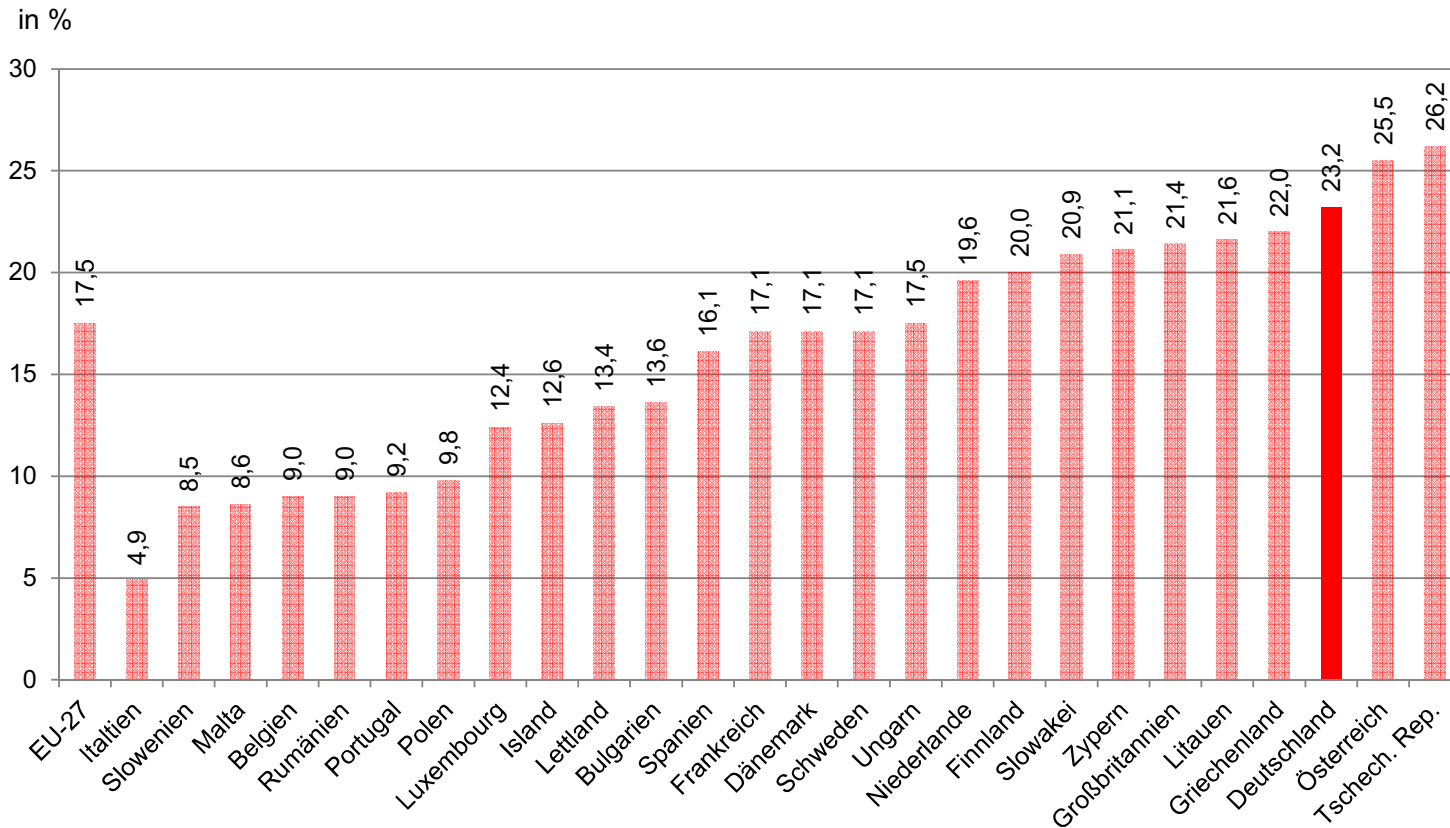
Chemiebetriebswerker/in Mann 19,54 € - Frau 14,79 €	Koch/Köchin Mann 12,35 € - Frau 10,52 €
Verkäufer/in Mann 14,45 € - Frau 10,96 €	Bankfachleute Mann 17,50 € - Frau 15,52 €
Krankenschwestern,- pfleger Mann 16,45 € - Frau 15,17 €	Ärzte – Ärztinnen Mann 21,83 € - Frau 17,60 €

www.equalpayday.de

initiiert von Business and Professional Women - Germany e.V.

mit Unterstützung des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | Berlin, 30.11.2011

Quelle:
Eurostat 2009,
Erhebungen
stammen aus
nationalen
Struktur- und
Verdienster-
hebungen



Forum Equal Pay Day

Lohnlücke - Ursachen





Forum Equal Pay Day

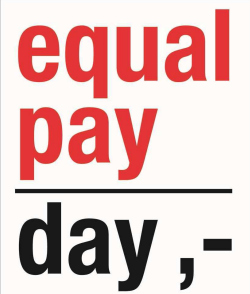
Drei wesentliche Ursachen

1. **Frauen fehlen** in bestimmten Berufen, Branchen und auf den höheren Stufen der Karriereleiter.
2. **Frauen unterbrechen** und reduzieren ihre Erwerbstätigkeit häufiger und länger familienbedingt als Männer.
3. **Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit** von Frauen und Männern wird in kollektiven und individuellen Lohnverhandlungen nicht nachhaltig durchgesetzt.
 - Unterbewertung und prekäre Ausgestaltung von frauentypischen Tätigkeiten
 - Schwächere Verhandlungsposition von Frauen
 - Nichtmonetäre Faktoren werden bei/von Frauen „eingepreist“ (familienfreundlichen Arbeitszeiten)

www.equalpayday.de

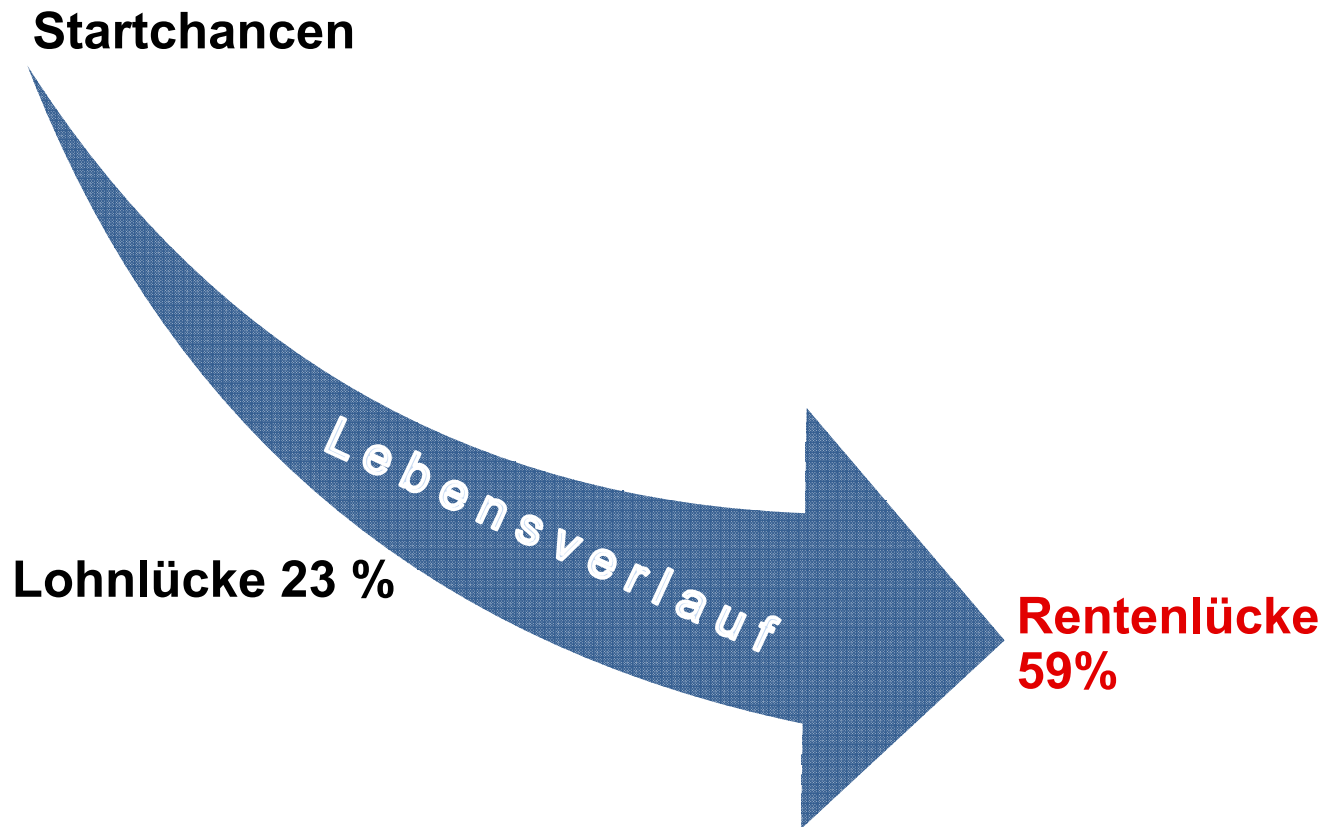
initiiert von Business and Professional Women - Germany e.V.

mit Unterstützung des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | Berlin, 30.11.2011



Forum Equal Pay Day

Von der Lohnlücke zur Rentenlücke



www.equalpayday.de

initiiert von Business and Professional Women - Germany e.V.

mit Unterstützung des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | Berlin, 30.11.2011



Forum Equal Pay Day

Lohnlücke und Lohnfindung

Beim 5. Equal Pay Day „Gleichbezahltag“ am 23.3.2012 liegt der **Schwerpunkt** auf dem Prozess der **Lohnfindung**.

Zentrale Fragen:

1. Was bestimmt die Lohnhöhe?
2. Wer bestimmt über die Lohnhöhe?
3. Was muss sich ändern, um die Lohnlücke zu schließen?

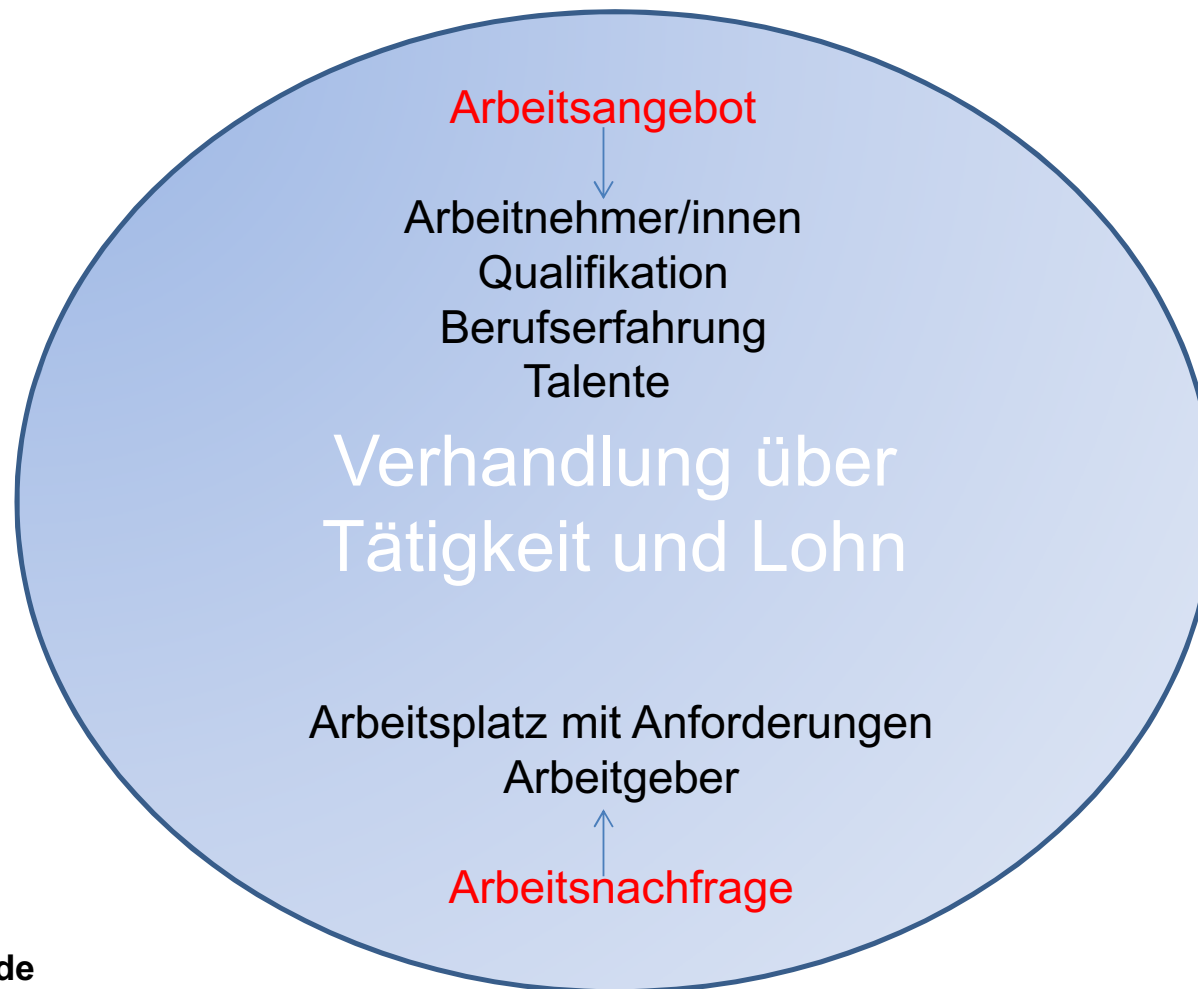
www.equalpayday.de

initiiert von Business and Professional Women - Germany e.V.

mit Unterstützung des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | Berlin, 30.11.2011

Forum Equal Pay Day

1. Was bestimmt die Lohnhöhe ?





Forum Equal Pay Day

Verhandlungsprozess

- Konkrete Anforderungen an den/die Arbeitnehmer/in
- Ausbildung, Kompetenz, Berufserfahrung
- Verhandlung über Lohn **und** Arbeitsbedingungen

- Rahmenbedingungen:
 - Region (gibt es viele AG / AN)
 - Branche (Verteilungsspielräume)

www.equalpayday.de

initiiert von Business and Professional Women - Germany e.V.

mit Unterstützung des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | Berlin, 30.11.2011



Forum Equal Pay Day

2. Wer bestimmt die Lohnhöhe ?

Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände
(Tarifvertragsparteien) verhandeln Tarifverträge zu
Arbeitsbedingungen und zum Lohn

→ Kollektive Lohnfindung

Arbeitnehmer/in und Arbeitgeber/in
verhandeln einen individuellen Arbeitsvertrag

→ Individuelle Lohnfindung

www.equalpayday.de

initiiert von Business and Professional Women - Germany e.V.

mit Unterstützung des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | Berlin, 30.11.2011



Forum Equal Pay Day

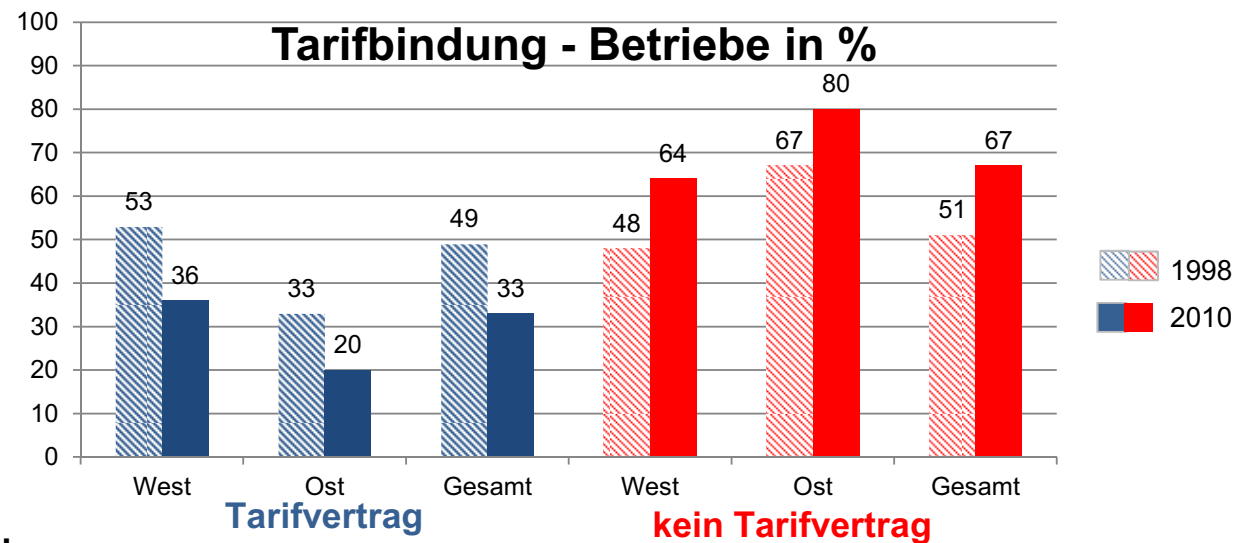
Kollektive Lohnfindung

Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände

- verhandeln Branchentarifverträge

Gewerkschaften und einzelne Arbeitgeber

- verhandeln Haustarifverträge



www.equalpayday.de

initiiert von Business and Professional Women - Germany e.V.

mit Unterstützung des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | Berlin, 30.11.2011